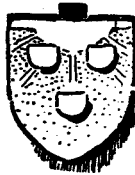


Jahresbericht

des

Kunstgewerbe-Vereins

zu Braunschweig



BIBLIOTHEK.
ERZUGL.
TECHN. HOCHSCHULE
CAROLO-WILHELMINA
BRAUNSCHWEIG.

— Für die Zeit —
vom 1. Oktober 1908
bis 30. September 1909



Das 34. Vereinsjahr läuft vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1909.

Die satzungsgemäße Vorstandswahl fand am 10. Februar 1908 statt und wurden in ihr die Herren

1. Maurermeister Ph. Baumkauff
 2. Schlossermeister C. Behrens
 3. Apothekenbesitzer R. Bohlmann
 4. Museumsdirektor Dr. Fuhse
 5. Pianofortefabrikant W. Grotrian
 6. Hoftischler C. Osterloh
 7. Hofbildhauer W. Sagebiel
 8. Hofjuwelier F. Siebrecht senr.
 9. Landgerichtsdirektor Dr. jur. G. Tunica
- auf 2 Jahre neu gewählt (1. Okt. 1908 bis 30. Sept. 1910).

Verblieben waren noch im Vorstande

10. Regierungsbaumeister Prof. W. Bock
11. Hofdekormationsmaler O. Hohnrodt
12. Gewerbeschuldirekter Prof. J. Leitzen
13. Professor G. Lübke
14. Buchhändler H. Neuer
15. Stadtbaumeister M. Osterloh
16. Professor Dr. Chr. Scherer
17. Professor H. Stubbe
18. Professor G. Zeidler.

Den Vorsitz führte G. Zeidler
Stellvertreter war J. Leitzen

Schriftführer W. Bock
Stellvertreter Ph. Baumkauff
Schatzmeister F. Siebrecht
Stellvertreter O. Hohnrodt.

Sechs allgemeine Mitgliederversammlungen mit Vorträgen, Ausstellungen und Lichtbildern, eine Weihnachtsausstellung mit Verlosung, eine persische Ausstellung und ein Sommerausflug fanden statt und zwar:

I. Montag, den 26. Oktober 1908

1. Jahresbericht und Rechnungsablage
2. Lichtbildvortrag des Herrn Prof. Ernst Petersen, Berlin: »Über moderne Goldschmiedearbeiten«.
3. Ausstellung von Entwürfen der Schüler der Zeichenakademie zu Hanau.

II. Donnerstag, den 12. November 1908.

1. Vortrag des Herrn Prof. P. Schulze, Konservator der königlichen Gewebesammlung zu Krefeld: »Über moderne Bewegung in Textilindustrie und über Echtfärberei«.
2. Ausstellung: Neuere französische, englische, deutsche und österreichische Möbel- und Dekorationsstoffe, verbunden mit Vergleichsreihen von echt und nicht echt gefärbten Materialien.

III. Montag, den 18. Januar 1909.

1. Lichtbildvortrag des Herrn Hoffmann aus Magdeburg: »Entstehung der Schreib- und Druckschriften der verschiedenen Völker und Zeiten, aus dem Material entwickelt«.
2. Ausstellung von Abbildungen zum Vortrage.

IV. Montag, den 1. Februar 1909.

1. Lichtbildvortrag des Herrn Baurat Professor G. Bohnsack: »Über die moderne Architektur«.
2. Ausstellung zum Vortrage.

V. Montag, den 22. Februar 1909.

1. Vorstandswahl.
2. Lichtbildvortrag des Herrn Gewerbeschuldirektor

Kessler, München: »Das Fortbildungsschulwesen Münchens«.

3. Ausstellung zum Vortrag.
4. Vereinsverlosung.

VI. Montag, den 8. März 1909.

1. Lichtbildvortrag des Herrn Prof. Dr. Lehnert, Berlin: »Die deutsche Goldwarenindustrie«.
2. Ausstellung von Arbeiten aus den Werkstätten der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule zu Pforzheim, verbunden mit einer Zusammenstellung von Arbeiten in Gold und Doublé aus den Bijouteriefabriken der Stadt Pforzheim.
3. Ausstellung von Erzeugnissen hiesiger Goldschmiede (Siebrecht, Ring) und der Bijouteriefabrik Gebr. Levin, letztere führte auch eine Uhrkettenherstellung auf Maschine vor.

Auf den drei Vorstandssitzungen vom 23. Oktober 1908, 23. März 1909 und 3. Juli wurde das Geschäftliche des Vereins erledigt.

Die auf der Weihnachtsausstellung angekauften 64 Gewinne wurden am 22. Februar unter die Vereinsmitglieder verlost.

Vom 26. September ab konnte der Verein noch die Mitglieder und das Publikum durch eine Ausstellung persischer Gegenstände (Teppiche, Stickereien, Silber- und Bronzesachen usw.) erfreuen, die Herr Stabsarzt Dr. Schulz aus Persien mitgebracht und uns freundlichst einige Zeit zur Verfügung gestellt hatte.

Der Sommerausflug am Sonntag, den 6. Juni 1909 brachte zahlreiche Vereinsmitglieder mit ihren Damen unter Führung des Herrn Museumsdirektor Prof. Dr. P. J. Meier nach Lüneburg und Bardowiek. Äußerst interessant und lehrreich, dazu vom Wetter begünstigt, war auch dieser Ausflug.

Die Ausstellung von Schülerarbeiten der städtischen Gewerbeschule, die ja bekanntlich aus der Zeichenschule

unseres Vereins hervorgegangen ist, gab wiederum Veranlassung zum Ankauf von Musterarbeiten.

Die »Stipendienstiftung« für Schüler und Schülerinnen der Gewerbeschule ist bis zum 1. Oktober 1909 auf 17 275 Mark angewachsen.

Die Mitgliederzahl im Vereinsjahr betrug 513 gegen 533 im Vorjahre. Der Kassenbestand belief sich auf 6699,06 Mk. gegen 6890,67 Mk. Vierzehn Mitglieder verlor der Verein durch Tod. Ehre ihrem Andenken!

Der Vorstand bittet seine sämtlichen Vereinsmitglieder, sowohl rege Teilnahme an allen Vereinsveranstaltungen zu zeigen wie auch ganz besonders durch Zuführung neuer Mitglieder mit dahin zu wirken, die alte Höhe des Vereinsbestandes wieder zu erreichen.

Der Vorstand

Rechnungs-Abschluß des Kunstgewerbe-Vereins zu Braunschweig für das Jahr 1908/09

Einnahmen		M	S	Ausgaben		M	S
Bestand am 1. Oktober 1908:				Vorträge	628	50	
Wertpapiere	M 6 300.—			Ausstellungen	409	17	
Bar und Bankguthaben	» 590.67	6 890	67	Ausflug nach Lüneburg und Bardowieck	160	50	
Mitglieder-Beiträge		2 660	—	Ankäufe zur Verlosung	644	—	
Zinsen		240	70	Ankäufe von Musterarbeiten	155	—	
Rückzahlungen für elektrisches Licht		107	75	Delegiertentag in Halle a. S.	45	25	
				Verbandsbeitrag	45	20	
				Ankündigungen	156	25	
				Drucksachen	135	40	
				Porti und Schreibarbeiten	284	05	
				Anfertigung von zwei großen Ausstellungs-			
				Gestellen	169	85	
				Allgemeine Unkosten	366	89	
				(Licht, Reinigung, Botenlohn, Hilfe bei			
				Ausstellungen usw.)			
				Bestand am 30. September 1909:			
				Wertpapiere	M 6 300.—		
				Bankguthaben	» 150.—		
				Bar	» 249.06	6 699	06
		M	9 899	12		M	9 899
							12

Braunschweig, 1. Oktober 1909

Der Schatzmeister
F. Siebrecht

Geprüft und für richtig befunden

Braunschweig, 16. Oktober 1909

W. Grotian

Ph. Baumkauff

